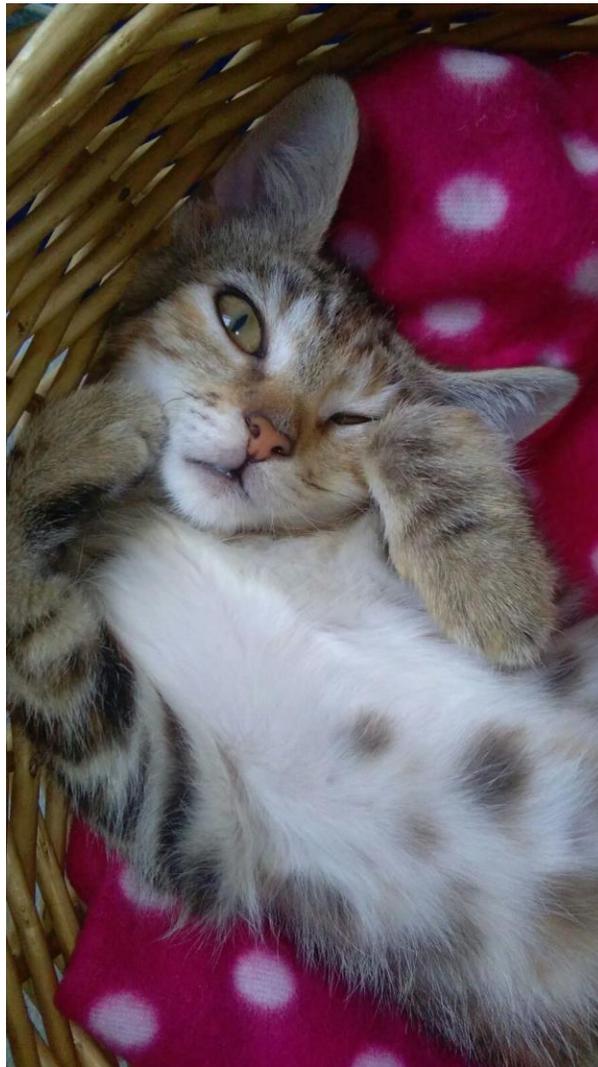


FELINE – Newsletter – Sonderausgabe

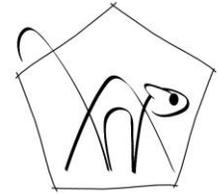


Liebe Tierfreunde,

wir haben den „Feline-Newsletter“ ins Leben gerufen, um über unsere Tätigkeit und unser Vereinsgeschehen aktuell zu informieren und gleichzeitig auch um weitere Spenden zu bitten, damit wir genauso weitermachen können.

Viel Spaß damit!!

Christiane Kubeja



FELINE – Newsletter – Sonderausgabe

29.07.16 Noah geht



Noah ist gegangen....

nach einem speziell von Marianne geliebten, freien, krankheitsbedingt manchmal etwas angeschlagenen, aber mit Sicherheit doch wunderbaren Katzenleben, ging er heute über die Regenbogenbrücke.

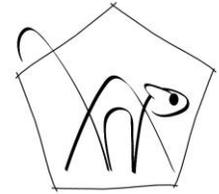
Tagelang hatten alle mitgeholfen, ihn einzufangen...ohne Erfolg....seine Entscheidung...die wir zu respektieren hatten.....das fällt sehr schwer..

Erst, als es zu spät war, ließ er sich finden und nehmen.....

Danke, lieber Herr Schulze, dass Sie diese Aufgabe übernommen hatten.

**Noah...großer Schatz
wir werden Dich
ganz schön vermissen!!**





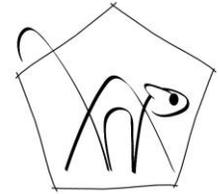
F E L I N E – Newsletter – Sonderausgabe

Juni Fuchsi geht

Wir wissen leider nicht genau, wie das passieren konnte und eigentlich ist es auch nur eine Vermutung, dass unser Fuchsi überfahren wurde. Leider passt aber die Beschreibung unserer Nachbarin zu der Katze, die überfahren auf der Straße gefunden wurde zu deutlich auf unseren Fuchsi. Da er seither auch vermisst wird, ist es mit Sicherheit auch Fuchsi gewesen, der auf der Straße gelegen hat....



Alles Liebe Du Schatz... Danke, dass Du unser Wegbegleiter gewesen bist... grüß lieb alle anderen...



FELINE – Newsletter – Sonderausgabe



Juni **Maxi – Walburga (schwarz)** hat einen neuen Freund und ein wunderbares Zuhause gefunden....

Maxi – ehem. Walburga, kam von einer Heilbronner Futterstelle scheu zu Feline. Wir vermittelten sie auf einen tollen Endplatz, bei dem sie aber nicht blieb. Lange wurde sie vermisst und gesucht.

Endlich haben wir erfahren, dass sie sich ein neues Zuhause gesucht hat. Maxi darf bleiben und wird von uns jährlich finanziell unterstützt. Alles Gute Du kleine Hübsche....

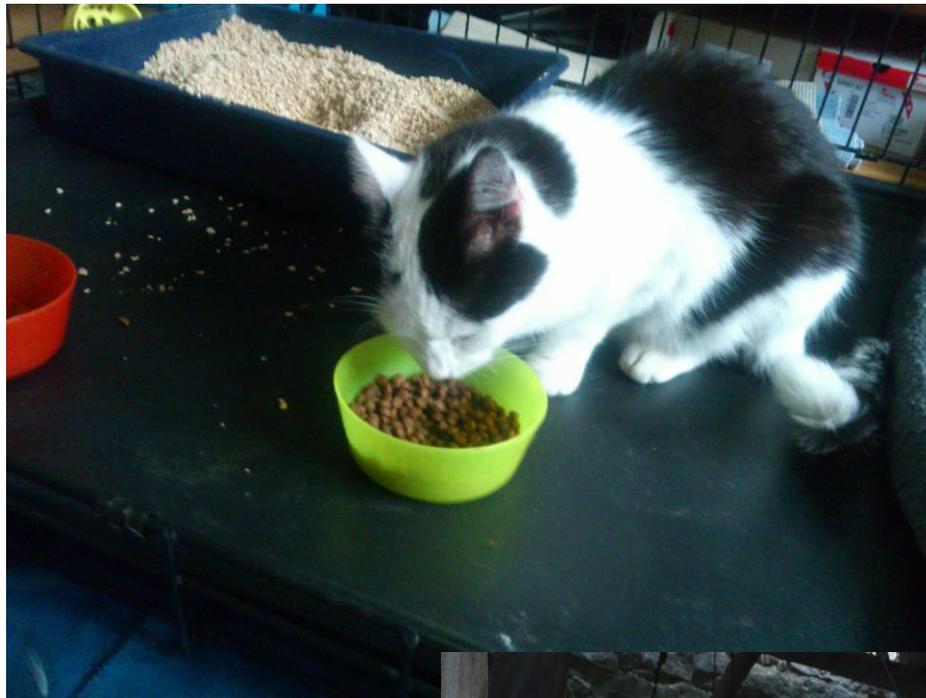


FELINE – Newsletter – Sonderausgabe

August

Siggi wurde angefahren – Beckenbruch!!

Unser Sonnenschein Siggi wurde angefahren und erlitt einen Beckenbruch. Glücklicherweise musste er nicht operiert werden. Es wurde ihm absolute Ruhe und Pflege verordnet, die er 3 Wochen lang bei Claudia Handel genießen durfte.



Zwischenzeitlich ist er wieder zuhause.
Alle 2- und 4-Beiner freuen sich
Siggi hier mit Marianne.

Claudia Handel, DANKE für Deine Pflege!!!





FELINE – Newsletter – Sonderausgabe

August

Buffy und Berta ziehen am 07.08.2016 ein

Buffy und Berta stammen aus einer Katzensgruppe, die vom TSV Göppingen auf einem Bauernhof im Göppinger Umland eingefangen und ins ansässige Tierheim gebracht wurden. In Summe waren es ca. 10 Katzen, die dort „weg“ mussten. Da es bereits etwas ältere und scheue Tiere sind, wurden schnell Plätze gesucht, wo die Katzen angesiedelt werden konnten. Feline nahm aktuell 2 von ihnen auf. Buffy und Berta. Beide haben zwischenzeitlich ihre Eingewöhnung super überstanden und sind bereits in Freiheit. Sie wurden bereits auf mehrfach gesehen und sie scheinen sich wohl zu fühlen. Nur vor die Linse haben wir sie noch nicht wirklich bekommen.

Berta



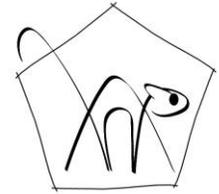
September

Clara, Clärchen....unser Seniorenmädchen....

Clara gehört noch zu der Anfangstruppe von Feline und ist die letzte Katze aus den damaligen 10 Bewohnern. Clara ist heute geschätzte 17 Jahre alt!!! Und sie kann auf ein fantastisches Leben zurückblicken. Clärchen war noch nie ernsthaft erkrankt, sondern war für erkrankte Mitbewohner, wie Fritzi oder Noah eine wunderbare Krankenschwester.

Sie hat es immer soooo sehr geliebt, wenn man ihr den kleinen Po geklatscht hat, kein Scherz, dann hat sie einem immer ihr kleines Hinterteilchen entgegengestreckt und wollte:...Arschi gesohlt bekommen...so haben wir das immer zu ihr gesagt.



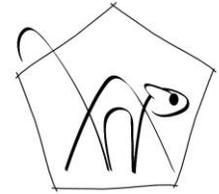


F E L I N E – Newsletter – Sonderausgabe

Dieses Bild mit Clara entstand am 01.04.2005!!



Weiterhin liebte sie es einem auf die Schultern zu springen um einem die Haare zu machen. Sie ist einfach eine super, süße Maus, die jetzt doch langsam in die Jahre kommt und nun zuhause bei Ingrid Lück einen wunderbaren Pflegeplatz gefunden hat, da es einfach besser für sie ist, wenn man öfters nach ihr sieht.



FELINE – Newsletter – Sonderausgabe

September ohne Worte.....

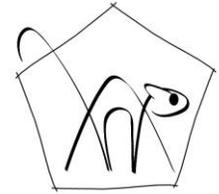


...wie kann man nur so ein kleines Häufchen Elend, blind – durch einen furchtbaren Katzenschnupfen – und imstande sich etwas zum Fressen zu organisieren, einfach aussetzen?? So grausam können Menschen sein.

Zum Glück wurde die kleine Maus gefunden. Zum Glück war Feline vor Ort und zum Glück können wir Dank der eingegangenen Spenden auch hier helfen und der kleinen Maus ihr Leben schenken.

Leider mussten ihr beide Augen entfernt werden, ABER: sie wird ein wunderbares Leben mit einem gesicherten Freigang bekommen. Sie wird ein glückliches Katzenleben leben dürfen und wird erfahren, was Liebe und Fürsorge bedeutet.

Alles Gute für Dich Du kleine Seele!!!!



FELINE – Newsletter – Sonderausgabe

TIERSCHUTZ KENNT KEINE GRENZEN weitere Aktivitäten.....

Juni Frank geht

Wir denken oft, dass das Leben manchmal etwas ungerecht ist und können oft nicht nachvollziehen, warum genau jetzt, nachdem sich alles zum Guten entwickelt hat, so etwas geschieht.

Frank war Bestandteil meines 1. Projektes in Sachsen. Er gehörte zu einer Gruppe von 14 Katzen, die zwar mit Toastbrot und Milch gefüttert wurden, aber nicht ins Haus durften und so weder im Haus noch in den auf dem Grundstück stehenden Hütten, einen warmen Unterschlupf bei Regen und Kälte hatten.

Ich nahm diese Aufgabe an und kastrierte alle Katzen. Baute mit Tierfreunden warme Holzboxen und versorgte sie mit Hilfe von Futterspenden mit ordentlichem Futter. Weiterhin bekam er homöopathische Medikamente, da er aufgrund eines chronischen Katzenschnupfens und auch schlimmer Hautprobleme einfach Unterstützung brauchte.

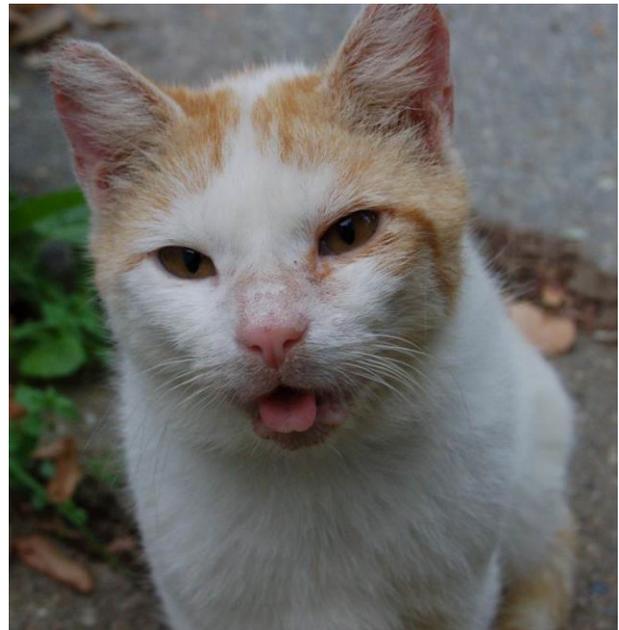
Er war mein absoluter Liebling. Da er „immer weg sollte“, so die Aussage des alten Herrn, wo er mit den anderen wohnte. Frank war keine Schönheit und er hatte einfach seine Schwachstellen. Fraß aber wie ein Großer und war einfach zäh und mein absoluter Schatz. Er stand unter meinem persönlichen Schutz.

Es ging ihm auch wirklich viel, viel besser. Umso schlimmer ist es für mich gewesen, als ich erfahren hatte, dass er angefahren wurde. Diese Nachricht bekam ich erst 3 Tage später, nachdem dies passierte. Es hieß, er lebte noch und hatte sich in ein Abwasserrohr geschleppt. Keiner kümmerte sich. So ist es eben hier. Kein weiterer Kommentar....

Hab ihn tagelang gesucht. Eine Tierkommunikatorin, sagte mir, dass er noch leben würde und beschrieb mir alles im Detail. Hab auch Fell von ihm gefunden, ihn aber leider nicht. Am 7. Tag war seine Energie nicht mehr spürbar.....

Ich wünsch Dir von Herzen alles Glück und Liebe dieser Erde. Erhol Dich gut...ich hab Dich sehr lieb.

CK





FELINE – Newsletter – Sonderausgabe

Juli

KASTRATION VERHINDERT TIERLEID /Kastrationsaktion 2016 in Sachsen

Wir, ein kleiner privater Freundeskreis, kämpfen im Raum Bischofswerda gegen das tägliche Katzenelend. Allein in den letzten vier Wochen gelang es uns, 11 verwilderte Katzen einzufangen und kastrieren zu lassen. Dazu gehören 15 Kitten, die wir nun mit viel Geduld und Aufwand versorgen.



Unsere tägliche, beiläufig bemerkt, nebenberufliche Beschäftigung. Eine von vielen.

Und beiläufig bemerkt, **seit Oktober 2015 konnten wir 45! Katzen kastrieren lassen und haben 40 Kitten aufgefangen.**



Die Katzen leben hier u.a. auf Bauernhöfen, in Gartenanlagen und Schuppen. Einige von ihnen sind leider krank, viel zu dünn und sehr scheu. Zudem sind die Muttertiere durch die ständige Trächtigkeit völlig ausgezehrt.

Die Menschen haben wenig Verständnis für das Katzenelend in unserer unmittelbaren Umgebung, versuchen aber trotzdem zu füttern.

Was natürlich nicht ausreicht, denn sie vermehren sich ständig weiter.

Vor allem im Sinne der Tiere,
.... die, sollte es noch nicht bekannt sein, ebenfalls Hunger, Schmerz und Leid fühlen...sollte endlich ein Umdenken stattfinden!

Wir finanzieren ausschließlich aus eigener Tasche, durch Spenden und arbeiten alle ehrenamtlich. Uns ist es wichtig, die Menschen für das WICHTIGE THEMA KASTRATION zu sensibilisieren, denn irgendwann werden wir einfach nicht mehr Herr der Lage.

Also bitte fast euch ein Herz und unterstützt uns und Euch gegenseitig bei dem Vorhaben, sodass wir noch mehr Kastrationen durchführen können und somit unnötiges Tierleid verhindert wird!

SCHAUT NICHT WEG, SONDERN HIN !





FELINE – Newsletter – Sonderausgabe

Kastrationsaktionen nehmen kein Ende – nur die finanziellen Mittel.

Mittlerweile herrscht in Sachsen eine absolute Katzenplage. Es wimmelt von Kätzchen und unkastrierten Tieren. Wir haben in Frankenthal eine provisorische Auffangstation mit Kittenspielszimmer eingerichtet um als Pflegestelle zu agieren.

Hier werden die wilden und scheuen Katzen aufgenommen, werden medizinisch versorgt und können in Ruhe ankommen.

In aller Ruhe geben wir ihnen die Möglichkeit, sich an den Menschen zu gewöhnen um später in ein schönes Zuhause



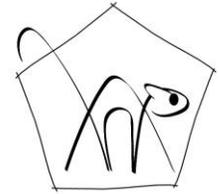
vermittelt werden zu können. Jede freie Minute wird bei den Tieren verbracht. Gleichzeitig wird gebastelt, für die anstehenden Veranstaltungen.



FELINE – Newsletter – Sonderausgabe



Einen riesen Dank an alle, die uns unterstützen und den Weg der Fellnasen begleiten!!



FELINE – Newsletter – Sonderausgabe



VORHER vom Bauernhof gefangen



Not-Quarantänestation bei Heike Lambrecht sowie

NACHHER!!



Pflege u. Sozialisierung bei Irina Wenzel

DANK E !!!!!